

GEMEINSAM.SICHER gegen Cyber-Attacken

Achtung vor falschen Microsoft-Mitarbeitern: Erpresser löschen Computerdaten

Wer einen Telefonanruf von einem vermeintlichen Microsoft-Mitarbeiter bekommt, sollte keinesfalls seine Daten herausgeben.

Betrüger stellen sich am Telefon als Microsoft-Mitarbeiter vor und behaupten, dass der Computer von Trojanern, Viren und Schadsoftware infiziert sei oder Lizenzen abgelaufen seien. Um das Problem zu beheben, soll dem Anrufer Zugang zum Computer ermöglicht und für die vermeintliche Hilfestellung Geld über PayPal oder andere Finanzdienstleister bezahlt werden.



pixabay.com

Wer den falschen Microsoft-Mitarbeitern Fernzugriff auf den Rechnern gewährt, bekommt einen Trojaner installiert, der es den Betrügern ermöglicht, auf das Gerät zuzugreifen und Daten auszuspionieren.

Empfehlung bzw. Schutzmöglichkeiten:

- Installieren Sie keine fremde Software auf Ihrem Computer und folgen Sie nicht den Zahlungsaufforderungen.
- Gestatten Sie fremden Personen keinen Zugriff auf Ihren Computer.
- Beenden Sie derartige Telefongespräche.
- Zeigen Sie den Betrugsversuch bei der Polizei an.

Wer von einem vermeintlichen Microsoft-Mitarbeiter am Telefon angerufen wird, sollte aber immer skeptisch sein: Der Konzern schickt weder unaufgefordert E-Mails, noch will er persönliche oder finanzielle Daten per Telefon. Ein Kontakt zum Microsoft-Support erfolgt ausschließlich auf Initiative der Nutzer.

Einen sicheren Schutz im Internet wünscht Ihnen

Ihr GEMEINSAM.SICHER – Team

Ihre Polizei – immer für Sie da!